[redacted]

Büro der
Kreistagsvorsitzenden

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (HFA/XI-003/2021)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 01.11.2021, 15:03 Uhr bis 16:54 Uhr,
Kreistagssitzungssaal,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

- - -

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Vorstellung des Geschäftsberichts der Versorgungskasse Darmstadt
2.	Haushaltskonsolidierung
3.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
3.1.	Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2020 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Vorlage: 0551-2021/DaDi
3.2.	1. Nachtragswirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Vorlage: 0555-2021/DaDi
3.3.	Bestellung des Jahresabschlussprüfers für den Eigenbetrieb Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Vorlage: 0545-2021/DaDi
3.4.	Aktionsplan gegen Kinderarmut kinderfreundlich machen – Antrag Abg. Bischoff (fraktionslos) Vorlage: 0665-2021/DaDi
3.5.	Weihnachtsbeihilfe für Kinder aus Familien mit geringem Einkommen – Antrag Abg. Bischoff (fraktionslos) Vorlage: 0667-2021/DaDi
3.6.	Prüfung der Übernahme der Biogasanlage Semd – Antrag Grüne Vorlage: 0674-2021/DaDi
3.7.	Streaming der Kreistagssitzungen wieder aufnehmen – Antrag FW/UWG Vorlage: 0679-2021/DaDi

3.8.	Gemeinwohl-Ökonomie im Landkreis Darmstadt-Dieburg – Antrag Grüne Vorlage: 0680-2021/DaDi
4.	Kenntnisnahmen
4.1.	Prolongation eines variablen Darlehens in Höhe von 7.417.400,00 € zum 30.09.2021 (Da-Di-Werk - Gebäudemanagement) Vorlage: 0409-2021/DaDi
4.2.	Gemeinsamer Geschäftsbericht 2020 der Versorgungskasse und der Zusatzversorgungskasse für die Beamten der Gemeinden und Gemeindeverbände in Darmstadt Vorlage: 0414-2021/DaDi
4.3.	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach § 100 HGO im 1. Halbjahr 2021 Vorlage: 0578-2021/DaDi
4.4.	Zwischenbericht 1. Quartal 2021 des Eigenbetriebs Da-Di-Werk Vorlage: 0430-2021/DaDi
4.5.	Zwischenbericht 2. Quartal 2021 des Eigenbetriebs Da-Di-Werk Vorlage: 0431-2021/DaDi
5.	Mitgliedschaften
6.	Mitteilungen und Anfragen

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Herr Markus Crößmann	
Frau Pia Eckert-Graulich	
Herr MdB Andreas Larem	
Herr Bürgermeister Werner Schuchmann	
Frau Fraktionsvorsitzende Christel Sprößler	
Fraktion der CDU	
Herr Bürgermeister Carsten Helfmann	
Herr Bürgermeister Jörg Lautenschläger	
Frau Lena Roth	
Herr Nils Zeißler	
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Herr Jochen Baumann	
Herr Fraktionsvorsitzender Christian Grunwald	
Frau Fraktionsvorsitzende Claudia Schlipf-Traup	Vertreterin für Abg. Stühler, Wolfgang
Fraktion der AfD	
Herr Robert Nitsch	vor TOP 1 (15:06 Uhr)
Fraktion der FDP	
Herr Bürgermeister Willi Georg Muth	
Fraktion der FW/UWG	
Herr Fraktionsvorsitzender Jörg Rupp	
Fraktion von Die Linke. und Klimaliste	
Frau Fraktionsvorsitzende Irene Friedrich	
Kreistagspräsidium	
Herr Fraktionsvorsitzender Prof. Dr.-Ing. Ingo Jeromin	
Frau Kreistagsvorsitzende Dagmar Wucherpfennig	
Kreisausschuss	
Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas	
Frau Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück	
Herr Erster Kreisbeigeordneter Lutz Köhler	
Frau Kreisbeigeordnete Angelika Dahms	
Herr Kreisbeigeordneter Dieter Emig	vor TOP 1 (15:09 Uhr) bis TOP 4.5 (16:51 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Marco Hesser	
Herr Kreisbeigeordneter Frank Klock	
Frau Kreisbeigeordnete Dr. Margarete Sauer	
Herr Kreisbeigeordneter Christoph Zwickler	ab TOP 1 (15:21 Ihr)
Verwaltung	
Herr Christoph Dahmen	
Frau Maria Eisenhauer	
Herr Roman Gebhardt	
Herr Michael Hutterer	
Herr Rainer Leiß	
Herr Thomas Raab	

Anwesende	
Herr Christian Schwab	
Gäste	
Herr Armin Taube	zu TOP 1 + 4.2

Abwesende
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen
Herr Wolfgang Stühler

Vorsitzender Larem stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzender Larem** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Er schlägt vor Tagesordnungspunkt 4.2 gemeinsam mit Tagesordnungspunkt 1 aufzurufen und zu beraten. Er stellt fest, dass sich von Seiten des Haupt- und Finanzausschusses hiergegen kein Widerspruch erhebt. Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 2. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Christian Schwab.

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorstellung des Geschäftsberichts der Versorgungskasse Darmstadt**

Beschluss:

Der Direktor der Versorgungskasse Darmstadt **Herr Taube** berichtet über die Entwicklung der Versorgungslasten des Landkreises Darmstadt-Dieburg.

Fragen werden beantwortet.

Abschließend bedankt sich **Vorsitzender Larem** für die umfassende Berichterstattung. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Haushaltskonsolidierung**

Beschluss:

Vorsitzender Larem stellt fest, dass kein Bericht zur Haushaltskonsolidierung vorliegt.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagssitzung**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 3.1.

Vorlage-Nr.: 0551-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2020 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Der Jahresabschluss für das Jahr 2020, bestehend aus Bilanz-, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und dem Lagebericht für den Eigenbetrieb Kreiskliniken des Landkreises Darmstadt-Dieburg wird beschlossen.

Der Jahresabschluss 2020 wird gemäß § 27 Abs. 3 EigBGes mit folgenden Ergebnis festgestellt:

Der Jahresfehlbetrag des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg beträgt -123.384,47 €. Hierin enthalten ist die ergebniswirksame Erfassung des Verlustausgleiches aus dem abgeschlossenen Betrauungsakt in Höhe von 6.805.167,00 €.

Abstimmungsergebnis:

☒ **einstimmig**

Zustimmung (Ja):	☒
Ablehnung (Nein):	☐
Enthaltung:	☐

Detailergebnis, wenn zutreffend	**Zustimmung (Ja):**	**Ablehnung (Nein):**	**Enthaltung:**
SPD	☐	☐	☐
CDU	☐	☐	☐
Grüne	☐	☐	☐
FDP	☐	☐	☐
AfD	☐	☐	☐
FW/UWG	☐	☐	☐
DLKl	☐	☐	☐
fraktionslos	☐	☐	☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.2.

Vorlage-Nr.:	0555-2021/DaDi
Aktenzeichen:	
Betreff:	**1. Nachtragswirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg**
Beschluss:	**ungeändert beschlossen**

Landrat Schellhaas und **Herr Dahmen** beantworten Fragen.

Vorsitzender Larem verweist auf einen redaktionellen Fehler unter Ziffer 4 „Verpflichtungsermächtigungen“. Der Beschlussvorschlag muss nach einem Hinweis des Eigenbetriebs Kreiskliniken wie folgt redaktionell geändert werden:

4. Verpflichtungsermächtigungen
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der im Jahr 2021 zur Leistung von Ausgaben in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen geplant war, wird von ~~28.500.000 €~~ 28.000.000 € um 5.700.000 € auf 33.700.000 € angehoben.

Sodann lässt **Vorsitzender Larem** über den Beschlussvorschlag abstimmen und stellt nach der Abstimmung fest, dass diesem einstimmig zugestimmt wird.

Beschlussvorschlag:

1. Der Entwurf des 1. Nachtragswirtschaftsplanes der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg für das Wirtschaftsjahr 2021 wird gemäß §5 Satz 2 Nr.4 und §7 Absatz 3 Nr. 1 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) durch die Betriebskommission festgestellt und dem Kreisausschuss zur Weiterleitung an den Kreistag vorgelegt.

2. Der Kreistag beschließt den 1. Nachtragswirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt- Dieburg mit der geänderten Haushaltssatzung:

1. Festsetzung

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg hat den Nachtragswirtschaftsplan des Eigenbetriebs Kreiskliniken für das Haushaltsjahr 2021 in seiner Sitzung am XX.XX.XXXX wie folgt beschlossen:

1. Erfolgsplan:

im Erfolgsplan	erhöht um €	vermindert um €	und damit des Gesamtbetrag des Wirtschaftsplanes einschließlich des Nachtrages	
			gegenüber bisher	auf nunmehr festgesetzt
die Erträge	2.295.885 €	4.785.274 €	89.545.745 €	87.056.356 €
die Aufwendungen	3.508.359 €	134.910 €	96.613.341 €	99.986.790 €
Überschuss			- 7.067.596 €	- 12.930.434 €

2. Vermögensplan:

im Erfolgsplan	erhöht um €	vermindert um €	und damit des Gesamtbetrag des Wirtschaftsplanes einschließlich des Nachtrages	
			gegenüber bisher	auf nunmehr festgesetzt
die Erträge	4.030.577 €	1.275.807 €	35.325.735 €	38.080.505 €
die Aufwendungen	3.664.770 €	910.000 €	35.325.735 €	38.080.505 €
Überschuss			- €	- €

3. Kredite

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr zur Finanzierung von Investitionen erforderlich ist, wird von 28.202.053 € um 2.275.807 € auf 30.477.860 € angehoben.

4. Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der im Jahr 2021 zur Leistung von Ausgaben in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen geplant war, wird von 28.000.000 € um 5.700.000 € auf 33.700.000 € angehoben.

5. Liquiditätskredite

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, bleibt unverändert zum Wirtschaftsplan 2021 auf 35.000.000 €.

6. Stellenübersicht

Es gilt weiterhin die vom Kreistag am 14.12.2020 beschlossene Stellenübersicht 2021.

Abstimmungsergebnis:

☒ **einstimmig**

Zustimmung (Ja):	☒
Ablehnung (Nein):	☐
Enthaltung:	☐

Detailergebnis, wenn zutreffend	**Zustimmung (Ja):**	**Ablehnung (Nein):**	**Enthaltung:**
SPD	☐	☐	☐
CDU	☐	☐	☐
Grüne	☐	☐	☐
FDP	☐	☐	☐
AfD	☐	☐	☐
FW/UWG	☐	☐	☐
DLKl	☐	☐	☐
fraktionslos	☐	☐	☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.3.

Vorlage-Nr.: 0545-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Bestellung des Jahresabschlussprüfers für den Eigenbetrieb Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Die Curacon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Pfungstädter Straße 100 A, 64297 Darmstadt, wird zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg bestellt. Das Prüfungshonorar für den Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebs Kreiskliniken-Darmstadt-Dieburg beläuft sich gemäß dem Angebot vom 18. Oktober 2018 auf brutto 23.205,00 EUR (Pauschalfestpreis).

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: KKH
Investitionsmaßnahme: Bestellung eines Jahresabschlussprüfers 2021

Aufwendungen	2022	2023	2024
Sachkonto:	23.205,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	**2022**	**2023**	**2024**
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Abstimmungsergebnis:

☒ **einstimmig**

Zustimmung (Ja): ☒
Ablehnung (Nein): ☐
Enthaltung: ☐

Detailergebnis, wenn zutreffend	**Zustimmung (Ja):**	**Ablehnung (Nein):**	**Enthaltung:**
SPD	☐	☐	☐
CDU	☐	☐	☐
Grüne	☐	☐	☐
FDP	☐	☐	☐
AfD	☐	☐	☐
FW/UWG	☐	☐	☐
DLKl	☐	☐	☐
fraktionslos	☐	☐	☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.4.

Vorlage-Nr.: 0665-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Aktionsplan gegen Kinderarmut kinderfreundlich machen – Antrag Abg. Bischoff (fraktionslos)**

Beschluss: **abgelehnt**

Kreisbeigeordnete Lück gibt den aktuellen Stand an Bedarfsgemeinschaften bei der Kreisagentur für Beschäftigung zur Kenntnis. Die Auflistung ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Darmstadt Dieburg fordert den Kreisausschuss auf den Aktionsplan gegen Kinderarmut (Vorlage 0387-2021) dahingehen zu ergänzen, dass

- bei Mietobergrenzen im Landkreis Darmstadt Dieburg für Eltern im Grundsicherungsbezug mit Kindern bis 18 Jahre ein 10%iger Zuschuss auf die Mietobergrenzen des Landkreises Darmstadt Dieburg umgehend gewährt wird.
- Die Ermessensentscheidung bei Eltern in Grundsicherung mit Kindern bis 18 Jahre für eine Kürzung der Leistungen bis 30 % wird umgehend ausgesetzt.
- Das bei Neubeantragung – WB ANTRAG- bei Familien mit Kindern bis 18 Jahre bei fehlenden Unterlage grundsätzlich von der KFB der postialische fehlende Zugang von Unterlagen bewiesen werden muss(§37 SGB II Abs 2 Satz3)- ansonsten müssen generell die Leistungen – auch bei noch fehlenden Unterlagen- weiter gewährt werden.

Abstimmungsergebnis:

☐ **einstimmig**

Zustimmung (Ja): ☐
Ablehnung (Nein): ☐
Enthaltung: ☐

Detailergebnis, wenn zutreffend	**Zustimmung (Ja):**	**Ablehnung (Nein):**	**Enthaltung:**
SPD	☐	☒	☐
CDU	☐	☒	☐
Grüne	☐	☐	☒
FDP	☐	☐	☒
AfD	☐	☒	☐
FW/UWG	☐	☐	☒
DLKl	☐	☐	☐
fraktionslos	☐	☐	☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.5.

Vorlage-Nr.: 0667-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Weihnachtsbeihilfe für Kinder aus Familien mit geringem Einkommen – Antrag Abg. Bischoff (fraktionslos)**

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Darmstadt Dieburg möge beschließen:

1. Kinder aus Familien, die Leistungen nach dem SGB II oder SGB XII beziehen, bzw. berechtigt sind Zuschüsse zum Bildungs- und Teilhabepaket in Anspruch zu nehmen, erhalten vom Landkreis Darmstadt Dieburg als Ausgleich einer galoppierende Inflation besonders bei den Heizmittel und den Nahrungsmittel eine Weihnachtsbeihilfe in Höhe von 50 Euro als Einmalzahlung.

   (Nach SGB II 11 a (nicht zu berücksichtigtes Einkommen) Abs 5 gilt: Geschenke und Zuwendungen, die ohne eine rechtliche oder sittliche Pflicht erbracht werden, sind n i c h t als Einkommen zu berücksichtigen, soweit (….)sie die Leistungsberechtigten nicht so günstig beeinflussen, dass daneben Leistungen nach diesem Buch nicht gerechtfertigt wären.“)

Abstimmungsergebnis:

☐ **einstimmig**

Zustimmung (Ja): ☐
Ablehnung (Nein): ☐
Enthaltung: ☐

Detailergebnis, wenn zutreffend	**Zustimmung (Ja):**	**Ablehnung (Nein):**	**Enthaltung:**
SPD	☐	☒	☐
CDU	☐	☒	☐
Grüne	☒ 1	☐	☒
FDP	☐	☒	☐
AfD	☐	☒	☐
FW/UWG	☒	☐	☐
DLKl	☐	☐	☐
fraktionslos	☐	☐	☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.6.

Vorlage-Nr.: 0674-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Prüfung der Übernahme der Biogasanlage Semd – Antrag Grüne**

Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

Landrat Schellhaas teilt mit, dass die ENTEGA AG einen Verkauf der Biogasanlage in Semd anstrebt. Die Ausschreibungsfrist ist zwischenzeitlich abgelaufen.
Er teilt weiter mit, dass vonseiten der ENTEGA AG Gespräche mit potentiellen Käufern geführt werden.

Abg. Schlipf-Traup (Grüne) schlägt vor, keine Beschlussempfehlung herbeizuführen, da noch weiterer Beratungsbedarf besteht.

Vorsitzender Larem stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Haupt- und Finanzausschusses fest.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt, das DaDi-Werk mit der Prüfung zu beauftragen, ob und zu welchen Bedingungen die Biogasanlage der HSE in Semd durch das DaDi-Werk übernommen werden kann. Es soll außerdem geklärt werden, ob es Hindernisse gibt, die Biologie und Technik der Anlage so umzustellen, dass andere Eingangssubstrate verwendet werden können. Für eine mögliche Umstellung soll eine Kosten-Nutzen-Betrachtung erstellt werden.

Das DaDi-Werk wird beauftragt zeitnah Gespräche mit der HSE aufzunehmen und dem Kreistag über die Ergebnisse zu berichten

Beschluss zu TOP 3.7.

Vorlage-Nr.:	0679-2021/DaDi
Aktenzeichen:	
Betreff:	**Streaming der Kreistagssitzungen wieder aufnehmen – Antrag FW/UWG**
Beschluss:	**ohne Beschlussempfehlung**

Nach ausführlicher Diskussion schlägt **Abg. Rupp** (FW/UWG) vor, keine Beschlussempfehlung herbeizuführen und die Angelegenheit in der nächsten Sitzung des Kreistagspräsidiums (02.11.) zu beraten.

Vorsitzender Larem stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Haupt und Finanzausschusses fest.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt, sobald wie möglich aber spätestens zur Kreistagssitzung im Januar das Video-Streaming der Kreistagssitzungen im Internet wieder anzubieten.

Die Verwaltung soll dazu die notwendigen Schritte baldmöglichst in Angriff zu nehmen.

Beschluss zu TOP 3.8.

Vorlage-Nr.: 0680-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Gemeinwohl-Ökonomie im Landkreis Darmstadt-Dieburg – Antrag Grüne**

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreisausschuss organisiert einen Runden Tisch zum Thema Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) für die kreisangehörigen Kommunen, dort ansässige Unternehmen sowie weitere Interessierte. Ziel des beantragten Runden Tisches soll es sein, die GWÖ im Hinblick auf deren Relevanz für Verwaltungshandeln und unternehmerische Entscheidungen zu beleuchten.

2. Der Kreisausschuss berichtet dem Kreistag darüber, ob und welche Ansatzpunkte der GWÖ auf Kreisebene umgesetzt werden können.

Abstimmungsergebnis:

☐ **einstimmig**

Zustimmung (Ja): ☐
Ablehnung (Nein): ☐
Enthaltung: ☐

Detailergebnis, wenn zutreffend	**Zustimmung (Ja):**	**Ablehnung (Nein):**	**Enthaltung:**
SPD	☐	☒	☐
CDU	☐	☒	☐
Grüne	☒	☐	☐
FDP	☐	☒	☐
AfD	☐	☒	☐
FW/UWG	☒	☐	☐
DLKl	☐	☐	☐
fraktionslos	☐	☐	☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 4.1.

Vorlage-Nr.: 0409-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Prolongation eines variablen Darlehens in Höhe von 7.417.400,00 € zum 30.09.2021 (Da-Di-Werk - Gebäudemanagement)**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Der zum 30.09.2021 erforderlichen Prolongation eines variablen Darlehens (Roll-Over-Vereinbarung) in Höhe der Restschuld von

7.417.400,00 €

bei der Sparkasse Dieburg als aktiv Termingeld abzüglich eines Abschlages von -0,4500 % mit sechsmonatiger Zinsbindung wird zugestimmt.

Für den Zeitraum ab dem 30.09.2021 bis zum 30.03.2022 ist somit in der Summe ein Zinssatz in Höhe von 4,245 % (Zinssatz Payer-Swap abzüglich Abschlag im variablen Darlehen) zu entrichten.

Laufzeit Darlehen	Festzins (Payer-Swap)	Abschlag (Darlehen)	Zinssatz (Summe)
30.09.2021 – 30.03.2022	4,695 %	**-0,45 %**	**4,245 %**

Beschluss zu TOP 4.2.

Vorlage-Nr.: 0414-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Gemeinsamer Geschäftsbericht 2020 der Versorgungskasse und der Zusatzversorgungskasse für die Beamten der Gemeinden und Gemeindeverbände in Darmstadt**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Klaus Peter Schellhaas gibt den gemeinsamen Geschäftsbericht für das Jahr 2020 der Versorgungskasse und der Zusatzversorgungskasse für die Beamten der Gemeinden und Gemeindeverbände in Darmstadt zur Kenntnis und weist darauf hin, dass ein Exemplar während der Sitzung zur Einsichtnahme ausliegt und auch im Internet unter www.vk-darmstadt.de abgerufen werden kann.

Herr Armin Taube, Direktor der Versorgungskasse für die Beamten der Gemeinden und Gemeindeverbände in Darmstadt wird den Geschäftsbericht in einer gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Kreisausschusses **am Montag, 01. November 2021** vorstellen.

Beschluss zu TOP 4.3.

Vorlage-Nr.: 0578-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach § 100 HGO im 1. Halbjahr 2021**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas teilt mit:

Gemäß Beschluss des Kreistages vom 24. Juni 2002 (Drucksache 816/VIII) entscheidet der Landrat bis zu einem Betrag von 25.000 € und der Kreisausschuss bis zu einem Betrag von 50.000,00 € über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen nach § 100 HGO.

Der Kreistag ist von diesen Entscheidungen regelmäßig zu unterrichten.

In der Zeit vom 01.01.2021 bis zum 30.06.2021 wurden die in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bewilligt.

Beschluss zu TOP 4.4.

Vorlage-Nr.: 0430-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Zwischenbericht 1. Quartal 2021 des Eigenbetriebs Da-Di-Werk**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Die Betriebsleitung des Eigenbetriebes Da-Di-Werk gibt den als Anlage beigefügten Zwischenbericht für das 1. Quartal 2021 zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 4.5.

Vorlage-Nr.: 0431-2021/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Zwischenbericht 2. Quartal 2021 des Eigenbetriebs Da-Di-Werk**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Die Betriebsleitung des Eigenbetriebes Da-Di-Werk gibt den als Anlage beigefügten Zwischenbericht für das 2. Quartal 2021 zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitgliedschaften**

Beschluss:

Vorsitzender Larem teilt mit, dass die Vorsitzenden des Kreistages und des Kreisausschusses dem Haupt- und Finanzausschuss die Zusammenstellung der nach § 28 Abs. 2 HKO i. V. m. § 26a HGO angezeigten Mitgliedschaften zur Kenntnisnahme vorlegen. Weiter teilt **Vorsitzender Larem** mit, dass bei den Abgeordneten, die keine Mitgliedschaften angezeigt haben, davon ausgegangen wird, dass sich seit der letzten Abfrage keine Änderungen ergeben haben.

Beschluss zu TOP 6.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Auf Nachfrage des **Abg. Grunwald** (Grüne) schlägt **Landrat Schellhaas** vor, **Herrn Rinnenbach** vom Fachbereich Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung in die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses einzuladen, um über die Firmensuchmaschine „Business-Insight Darmstadt-Dieburg“ zur Vernetzung potenzieller Geschäftspartner (Kunden, Zulieferer und Kooperationspartner) zu berichten.

Vorsitzender Larem stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Haupt- und Finanzausschusses fest.

Vorsitzender Larem schließt die Sitzung um 16:54 Uhr.

\- - -

Ende der Niederschrift

\- - -

Darmstadt, den 5. November 2021

Für die Ausfertigung

gez. Andreas Larem
Andreas Larem
Vorsitzender

gez. Christian Schwab
Christian Schwab
Schriftführer